

DIN 79002

ICS 13.320

Einsprüche bis 2014-03-22

Entwurf**Erkennungs- und Alarmierungssysteme für Unterwassernotfälle in Schwimmbädern –
Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren**

Detection and alert systems for emergencies under water in swimming pools –
Safety requirements and test methods

Systèmes de signalétique et d'alarme pour des urgences sous l'eau aux piscines –
Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2013-11-22 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist¹⁾

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Klassifizierung	6
5 Anforderungen	6
5.1 Allgemeines	6
5.2 Anforderungen an die Erkennungsleistung des Systems	7
5.2.1 Allgemeines	7
5.2.2 Typ A	7
5.2.3 Typ B	7
5.2.4 Fehlalarme	7
5.3 Informationsmanagement	7
5.3.1 Allgemeines	7
5.3.2 Weitergabe, Inhalt und Dokumentation der Unterwassernotfall bezogenen Informationen	7
5.3.3 Betriebszustand	8
5.3.4 Dokumentierte Informationen	8
6 Prüfverfahren	9
6.1 Allgemeines	9
6.2 Prüfung Typ A	9
6.2.1 Allgemeines	9
6.2.2 Prüfkörper	9
6.2.3 Prüfmethode	9
6.3 Prüfung Typ B	10
6.3.1 Allgemeines	10
6.3.2 Ablauf der Prüfung	10
6.4 Wiederkehrende Prüfung	10
6.4.1 Tägliche Prüfung	10
6.4.2 Zweijährige Prüfung	10
6.5 Prüfbericht	11
7 Benutzeranleitung	12
7.1 Allgemeines	12
7.2 Typ A	12
7.3 Typ B	12
8 Instandhaltung	12
8.1 Typ A	12
8.2 Typ B	13
Literaturhinweise	14

1) Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (E DIN 79002:2013-12) wurde vom Arbeitsausschuss NA 112-05-01 AA „Schwimmbadanlagen und -geräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN erarbeitet.

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Erkennungs- und Alarmierungssystemen, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Sie dürfen unter den in Abschnitt 5 ProdSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Einleitung

Der Markt für Erkennungs- und Alarmierungssysteme für Unterwassernotfälle in Schwimmbädern entwickelt sich ständig. Es ist nicht möglich, allumfassende sicherheitstechnische Anforderungen – wie sie die Norm fordert – unter Einschluss von Massen und Ausführungsanforderungen zu schaffen, ohne die Gestaltungsmöglichkeiten einzuengen und innovative und neue, jedoch sichere Produkte zu verhindern. Erkennungs- und Alarmierungssysteme sind dafür vorgesehen das Aufsichtspersonal bei der Erkennung von Unterwassernotfällen in Schwimmbädern zu unterstützen. Durch die in dieser Norm genannten Systeme können nicht alle Wassernotfallsituationen sicher erkannt werden (z. B. auf der oder unterhalb der Wasseroberfläche treibende Personen).

Die Erkennungsleistung kann z. B. durch folgende Faktoren beeinträchtigt werden:

- a) Anzahl der Badegäste im Becken;
- b) Wassertiefe;
- c) Wasserqualität;
- d) Lichtverhältnisse;
- e) Schwimmbadattraktionen;
- f) Höhenverstellbare Zwischenböden und bewegliche Beckenabtrennungen;
- g) bauliche Änderungen/Ergänzungen.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen an Erkennungs- und Alarmierungssysteme für Unterwassernotfälle in Schwimmbädern nach DIN EN 15288 fest (Schwimmbadtyp 1, 2 und 3). Diese Norm gilt nicht für privat genutzte Schwimmbäder.

Diese Norm gilt nicht für optische Erkennungs- und Alarmierungssysteme nach Patentklassifikation

- EP0861481 B1 „Schwimmbadüberwachungssystem zur Verhütung von Ertrinkensunfällen“;
- EP1240622 B1 „Verfahren und Vorrichtung zur Detektion eines Gegenstandes in Bezug auf eine Oberfläche“;
- EP1340104 B1 „Verfahren und Vorrichtung zur Detektion eines Körpers in der Nähe einer Wasser/Luft-Schichtgrenze“;
- EP1340103 B1 „Methode zum Entdecken neuer Körper in einer beleuchteten Umgebung“;
- EP1656650 B1 „Verfahren und System zur Erkennung eines Körpers in einer Zone in der Nähe einer Grenzfläche“.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 19643-1, *Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

DIN EN 13451-1, *Schwimmbadgeräte — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 13451-3, *Schwimmbadgeräte — Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Ein- und Ausläufe sowie Wasser-Luftattraktionen*

DIN EN 15288-1, *Schwimmbäder — Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen an Planung und Bau*

DIN EN ISO/IEC 17025, *Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN 15288-1 und die folgenden Begriffe.

3.1

Unterwassernotfall

Ereignis, das eine Rettungsmaßnahme auslöst

3.2

Erkennungs- und Alarmierungssystem

System zur automatischen Wahrnehmung von Unterwassernotfällen sowie Weitergabe notfallbezogener Informationen

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Weitergabe notfallbezogener Informationen kann z. B. mittels Alarmmeldung erfolgen.